

Badminton- RUNDSCHAU

AMTL. ORGAN DES BADMINTON-LANDES-VERBANDES NORDRHEIN-WESTFALEN E. V.

4. Jahrgang

5. Novber 1961

Nr. 11

DAS GAB'S NOCH NIE!

Jugend-Nachwuchsturnier brach alle Rekorde

Bochum. — Mit 167 gemeldeten Teilnehmern hatte das Jugendnachwuchsturnier des Landesverbandes in diesem Jahr eine Rekordbeteiligung, wie sie wohl kaum einer erwartet hatte. Das insbesondere, da sich die Vereine nicht um eine Ausrichtung bemüht hatten. Nur Dank des VfL Bochum, der in letzter Minute wieder einmal eingesprungen war, kam das Turnier dann noch zustande, und, das kann man ohne Übertreibung sagen, wurde zu einem vollen Erfolg.

Diesmal wurde zum ersten Mal auch in der Schüler- und Schülerinnenklasse gespielt. Daher auch wohl die große Teilnehmerzahl, die sich wie folgt aufschlüsselt: Jungen 103 (!), Mädchen 27, Schüler 21, Schülerinnen 16.

Drei Mülheimer unter letzten Acht.

Und nun zu den Spielen selbst. In der überaus stark besetzten Jungen-Klasse waren die Tips für die Endspielpaarung völlig verschieden. Besonders deshalb, weil wegen der großen Teilnehmerzahl bis zum Semifinale in allen Klassen nur ein Satz bis zu 21 Punkten gespielt wurde. Unter den letzten Acht standen schließlich: Lösche (BV Mülheim), Schwarz (1. FBC Marl), Pfaffendorf (BV Mülheim), Schumacher (FC Langenfeld), Hofbeck (TV Merscheid), Garbers (1. FBC Marl) Wilhelm (BSV Gelsenkirchen), und Kucki (BV Mülheim). Drei Mülheimer also, was zeigte, daß mit dieser Mannschaft in der laufenden Saison stark zu rechnen sein wird. Schon jetzt hießen die ersten Endspieltips: Rein Mülheimer Finale, Lösche gegen Kucki.

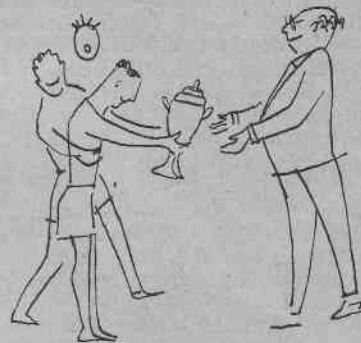
Und so kam es dann auch wirklich. Lösche schaltete zunächst Schwarz mit 21:15 aus, Pfaffendorf unterlag Schumacher nach großem Kampf 17:21, Garbers schlug Hofbeck klar 21:6 und Kucki hatte beim 21:10 über Wilhelm keine allzu große Mühe.

Im Zeichen des Kampfes

Lösche 21:14 über Schumacher, Kucki 21:12 gegen Garbers, das Mülheimer Endspiel war perfekt. Dieses stand ganz im Zeichen des Kampfes. Man hatte den Eindruck, daß beide Gegner sich viel zu gut kannten. So kamen Technik und Taktik zu kurz. Glücklicher Sieger schließlich Lösche mit 10:15, 15:10 und 18:17.

Im Mädcheneinzel galt die Vorjahressiegerin Annette Schäfers (TV Verberg) natürlich wieder als die haushohe Favoritin. Sie wurde dieser Rolle auch ganz klar gerecht. Unter den letzten Acht standen: Schäfers, Berns (Rot-Weiß Borbeck), Esser (OSC Werden), Schulz (Westfalia Herne), Kutter (1. FBC Marl), Heidasch (TSV Marl-Hüls), Treichel (Westfalia Herne) und Keller (SW Köln), die kampflös so weit gekommen war.

Ins Semifinale kamen Schäfers 21:7 über Berns, Esser 21:16 gegen Schulz, Kutter 23:20 gegen Heidasch und Treichel 21:17 über Keller. Die Finalsiege hatten nicht mehr die Spannung, die man vorher erwartet hatte. Schäfers schlug Christa Esser klar 21:6 und Kutter hatte nicht mehr Mühe, Treichel 21:5 auszuschalten. Im Endspiel dann ein ganz sicherer 11:4, 11:4-Erfolg der Verbergerin, die nie in Gefahr war.



Das schönste Endspiel

Als das schönste Endspiel wurde allgemein das der Schüler bezeichnet. Was die beiden Beueler Maywald und Merz schon an Technik, Taktik und Stellungsspiel aufzuweisen hatten, davon konnten sich viele ihrer älteren „Kollegen“ in der Jungensklasse eine Scheibe abschneiden. Sie hatten keinerlei Mühe das Finale zu erreichen: Maywald—Tüffers (1. BSC Bottrop) 21:2, Merz—Böcker (PSV Remscheid) 21:4. Maywald gewann das Finale.

Auch das Schülerinnen-Einzel wurde eine klare Angelegenheit des 1. BC Beuel. Wackerow war in keiner Phase des Turniers gefährdet und hatte ihre Gegnerinnen zu jeder Zeit sicher in der Hand. Vielleicht hätte sie nicht einmal gegen Anette Schäfers auf verlorenen Posten gestanden. Ins Semifinale kamen: Lösche und Engels (beide BV Mülheim), Schumacher (FC Langenfeld) und Wackerow. Schumacher schlug hier Lösche 21:1, Wackerow gegen Engels 21:6. Das Endspiel gewann die Beuelerin dann überlegen 11:1, 11:2.

Die Gewinner im Jungen- und Mädcheneinzel erhielten wie immer den Wieber-Pokal mit Urkunde, die Gewinner der beiden Schülerklassen je eine Urkunde. Außerdem eine Schachtel Pralinen für alle Zweitplacierten.

Im nächsten Jahr sollen die Junioren- und Schülerklassen getrennt ausgetragen werden. Hoffentlich finden sich dann frühzeitig mehr Vereine zur Ausrichtung bereit. Unserer Jugend wäre es zu wünschen.
HIRO

Aus dem Inhalt:

Das gab's noch nie	Seite 1
Von den Spielfeldern	S. 2, 3, 5, 6, 7
Zeitlupe	Seite 3
Hallo, Herr Nachbar!	Seite 3
Ergebnisse und Tabellen	Seite 4 u. 5
Gastrecht im Verein	Seite 7
Amtliche Nachrichten	Seite 8



2. Spieltag

Liga Nord I:

1. BSC Bottrop — 1. Essener BC 4:4

Die Ergebnisse: HE: Jendroska—Bärschneider 15:4, 11:15, 15:5, Heck—Kaluza 12:15, 8:15, Tebart—Landers 8:15, 5:15, DE: Simbeck—Chr. Penke 11:2, 3:11, 5:11, HD: Jendroska/Tebart—Landers/Kaluza 17:16, 8:15, 11:15, Larisch/Heck—Dittmar/Bärschneider 15:12, 15:5, DD: Simbeck/Jendroska—Penke/Penke 8:15, 15:6, 17:14, M: K. Jendroska/Larisch—G. Penke/Dittmar 15:9, 15:7.

BSC Gladbeck — Bayer Urdingen 8:0

Die Ergebnisse: HE: Gersmeier—Krings 15:10, 15:6, Schneider—Krücken 15:8, 15:10, Menger—Wimmers 15:3, 15:0, DE: Marten—Peters 11:2, 11:0, HD: 1. kampfflos für Gladbeck, Schneider/Engbergs—Krings/Wimmers 17:14, 15:9, DD: Marten/Meisters—Peters/Müller 15:10, 18:13, M: Engberg/Meisters—Krücken/Müller 12:15, 15:6, 15:3.

1. Osterfelder BC — 1. FBC Marl 4:4

Die Ergebnisse: HE: Rahn—Schöwer 15:12, 15:8, Bannuscher—Michalski 0:15, 10:15, Kreuzenbeck—Link 18:16, 18:17, DE: Boldt—Adam 3:11, 2:11, HD: Bannuscher/Pesinna—Schöwer/Link 5:15, 15:12, 17:18, 2. kampfflos für Osterfeld, DD: Dönnhoff/Boldt—Ronowski/Adam 5:15, 12:15, M: Rahn/Dönnhoff—Michalski/Ronowski 17:16, 15:12.

Der Kenner wählt:

RSL-Federbälle

1. BV Mülheim — Rot-Weiß Borbeck 7:1

Die Ergebnisse: HE: Auer—Klasen 15:12, 15:6, Kluth—J. Becker 15:12, 10:15, 4:15, Bader—Kleinhüchelkotten 15:9, 15:13, DE: Kröner—Deck 11:1, 11:1, HD: Auer/Buchloh—Becker/Kleinhüchelkotten 15:5, 7:15, 15:8, Kluth/Bader—Becker/Freyman 15:8, 15:3, DD: Kröner/Frackenpohl—Clasen/Deck 15:4, 15:5, M: Buchloh/Frackenpohl—Clasen/Clasen 15:9, 18:13.

Liga Nord II:

Eintracht Bielefeld — TV Gerthe 6:2

Die Ergebnisse: HE: Jastrezemski—Urbanczik 15:8, 12:15, 9:15, Schwing—Brauer 15:5, 15:7, Recksiek—Roland 15:5, 16:17, 15:7, DE: R. Slingmann—Boeck 11:2, 7:11, 11:4, HD: Jastrezemski/Mandry—Urbanczik/Brauer 12:15, 18:14,

12:15, Schwing/Recksiek—Roland/Bittger 15:11, 15:8, DD: Slingmann/Slingmann—Boeck/Witzke 15:2, 15:11, M: Mandry—M. Slingmann—Bittger/Witzke 15:6, 15:9.

VfL Bochum II — OSV Hörde I 6:2

Die Ergebnisse: Böttger—Hoffmann 15:5 15:6, Kutschinski—Lindenblatt 15:8, 15:1, Günther—Becker 15:5, 14:18, 4:15, DE: Willkner—Lindenblatt 11:2, 11:2, HD: Böttger/Kutschinski—Lindenblatt/auf dem Kamp 15:1, 15:5, Störzle/Günther—Hoffmann/Becker 15:17, 1:15, DD: Willkner/Wagener—Lindenblatt/Hoffmann 15:4, 15:4, M: Störzle/Wagener—auf dem Kamp/Hoffmann 15:2, 15:0.

SuS Bielefeld I — VfL Bochum I 0:8

Die Ergebnisse: HE: Diekmann—Birtel 2:15, 12:15, Pfeiffer—Wulff 8:15, 9:15, Schlütter—Hamm 12:15, 1:15, DE: Brock—Burckhardt 0:11, 1:11, HD: Diekmann/Pfeiffer—Birtel/Wulff 3:15, 5:15, Lücke/Scharmann—Schmidt/Hamm 3:15, 1:15, DD: Bruchmann/Brock—Burckhard/Okon 4:15, 0:15, M: Scharmann/Bruchmann—Schmidt/Okon 3:15, 2:15.

PSV Gütersloh — EtuS Wanne 5:3

Die Ergebnisse: HE: Strothotte—Goßeina 15:8, 15:12, Hantel—Herrmann 3:15, 5:15, Gadau—Wengeler 15:7, 12:15, 15:10, DE: Bober—Fiedler, HD: Hantel/Feltens—Goßeina/Herrmann 14:17, 10:15, Gadau/Schmedthenke—Appelbaum/Wengeler 10:15, 17:14, 15:6, DE: Bober/Bentkamp kampfflos gewonnen, M: Strothotte/Bentkamp—Appelbaum/Fiedler 17:14, 15:2.

Cleave „Whipshaft“-Turnierschläger sind Extraklasse

Liga Süd I:

Schwarz-Weiß Düsseldorf I — Merscheider TV II 1:7

Die Ergebnisse: HE: Hluchan—Neuhaus 0:15, 0:15 kampffl., Lang—Franke 1:15, 3:15, Franke—Laufs 5:15, 4:15, DE: Seelbach—Grego 5:11, 4:11, HD: Hluchan/Lang—Neuhaus/Laufs 7:15, 4:15, 2. kampfflos für Düsseldorf, DD: Seelbach/Ziebold—Grego/Alberts 5:15, 8:15, M: Pohl/Ziebold—Maus/Alberts 9:15, 15:8, 15:17.

OSC Düsseldorf II — PSV Solingen I 4:4

Die Ergebnisse: HE: Fischer—Rokowski 15:8, 13:15, 4:15, Krähan—Förster 15:12, 15:13, Euler—Schulz G. 18:16, 15:6, DE: Schneider—Schulz 7:11, 11:9, 11:7, HD: Fischer/Krähan—Rokowski/Schulz D. 12:15, 17:15, 6:15, Schneider/Euler—Förster/Brenner 12:15, 8:15, DD: kampfflos für Düsseldorf, M: Schneider/Euler—Schulz/Schulz 15:6, 14:18, 8:15.

BC Düsseldorf II — FC Langenfeld I 3:5

Die Ergebnisse: HE: Mandrella—Roggenbuck 0:15, 15:17, Russ—Schulz 15:7, 15:10, John—Rohs 8:15, 15:1, 12:15, DE: Slagmann—Jacobs 7:11, 1:11, HD: Mandrella/Russ—Roggenbuck/Rohs 10:15, 8:15, John/G. Mandrella—Schulz/Scharwächter 9:15, 10:15, DD: R. Slagmann/Ch. Slagmann—Jacobs/Levieux 9:15, 15:7, 17:14, M: G. Mandrella/R. Slagmann—Scharwächter/Levieux 15:2, 15:5.

STC Solingen II — BC Burg I 2:6]

Die Ergebnisse: HE: Tesche—Schneider 7:15, 11:15, Weber—Weller 9:15, 2:15, Bonenkamp—Bielinski 15:12, 14:17, 3:15, DE: Limbach—Bleckmann 1:11, 2:11, HD: Tesche/Bonenkamp—Schneider/Weller 1:15, 7:15, Offer/Klaus—Schumacher/Bielinski 18:15, 3:15, 3:15, DD: Winkemann/Limbach kampfflos gewonnen, M: Offer/Winkemann—Schumacher/Bleckmann 15:13, 12:15, 18:16.

Liga Süd II:

Siegburger SV I — Alemannia Aachen I 5:3

Die Ergebnisse: HE: Schmitz—Sudarbo 18:17, 6:15, 5:15, Dutschke—Legros 15:7, 15:2, Abel—Gabor 15:5, 15:7, DE: Haase—Prasnikar 6:11, 6:11, HD: Schmitz/Dutschke—Sudarbo/Schorn 15:18, 15:6, 15:8, Abel/Haase—Legros/Gabor 12:15, 15:5, 15:7, DD: Haase/Griharz—Prasnikar/Weit 7:15, 15:13, 16:17, M: Haase/Griharz—Schorn/Weit 15:6, 15:6.

ZEITLUPE

167 gemeldete Teilnehmer beim Jugend-Nachwuchsturnier in Bochum! Rund 150 Teilnehmer kamen! Ein Beweis, daß Einzelturniere zur Zeit keineswegs „tot“ sind. Sie nehmen, gerade bei der Jugend, immer mehr an Beliebtheit zu. Wo auch sonst haben die Jüngsten, von Landesmeisterschaften und Jugendbestenkämpfen des DBV abgesehen, Gelegenheit, ihre Kräfte zu messen? Bei den Meisterschaftsspielen kommen ohnehin fast immer nur dieselben Mannschaften Jahr für Jahr gegeneinander.

Um so bedauerlicher, daß sich bis auf den VfL Bochum kein Verein bereitfand, diese nun schon fast zur Tradition gewordene Veranstaltung auszurichten. Und dabei meldeten manche Clubs bis zu 15 Teilnehmern.

Im nächsten Jahr werden sie gewiß Ausrichter sein!

*

Es war eine gute Idee, auch die Schülerinnen und Schüler getrennt spielen zu lassen. Sie hatten zum ersten Mal Gelegenheit, sich auf Landesebene zu messen. Bisher gibt es leider viel zu wenig Schülermannschaften in unserem Verband, wird in manchen Vereinen viel zu wenig für die „ganz Kleinen“ getan. Eins aber ist sicher: In acht Jahren bilden sie die Mannschaften, die in der Oberliga spielen. Das dürfte doch Anreiz genug sein!

*

„Spielbericht noch nicht eingegangen!“ Ein Satz, den die Bezirkskarte und die Redaktion der *BADMINTON-RUNDSCHAU* fast schon rückwärts flöten können. Jeder Tag hat ein Ende! Dieses Übel aber wohl kaum! Schade!

*

11:0 gewann Deutschlands Badminton-Nationalmannschaft in Paris gegen Frankreich. Ein stolzer Erfolg, zweifellos. Nur hieß der Gegner leider nicht Dänemark, Schweden oder England. Und das ist der Unterschied

meint HIRO

KFC Köln I – TV Godesberg I 7:1

Die Ergebnisse: HE: Schmitz—Walter 15:7, 15:4, Voit—Berggrath 15:0, 15:8, Hübner—Kirstein 15:8, 8:15, 1:15, DE: Langenbrink—Kirstein 11:2, 11:4, HD: Voit/Gundel—Pfenningberg/Berggrath 15:12, 15:6, Hübner/Schmitz—Walter/Kirstein 16:9, 15:7, DD: Langenbrink/Scherpen—Kirstein/Lüert 15:6, 15:7, M: Gundel/Scherpen—Pfenningberg/Lüert 15:2, 15:5.

1. DBC Bonn II – 1. CfB Köln II 5:3

Die Ergebnisse: HE: Ropert—Dahmen 15:10, 15:1, Walther—Gäthke 15:18, 15:11, 15:6, Niederhoff—Contjen 3:15,

Wir rüsten Sie aus!

Bekleidung, Schuhe und alles Zubehör
RSL-Bälle Service DM 1.-
Rahmen, Besaitungen

Bitte Katalog anfordern!

Sport-Wiebec - Düsseldorf

Breitestraße 5

Tel. 10621

Das Intersport-Fachgeschäft

9:15, DE: Steinwald—Günther 0:11, 12:11, 11:2, HD: Ropert/Walter—Heinlein/Dahmen 15:10, 15:5, Niederhoff/Roosen—Gäthke/Contjen 17:16, 15:13, DD: Steinwald/Krämer—Günther/Burckhardt 7:15, 5:15, M: Roosen/Krämer—Heinlein/Burckhardt 7:15, 16:17.

1. BC Beuel II – TuS Oberpleis I 6:2

Die Ergebnisse: HE: Emons—Limbach 15:12, 12:15, 15:9, Hecker—Meurer 10:15, 7:15, Jörg—Bellinghausen 15:9, 11:15, 15:9, DE: Köppler—Hermes 11:7, 11:3, HD: Emons/Panzer—Limbach/Limbach 11:15, 18:17, 15:8, Hecker/Jörg—Bellinghausen/Meurer 17:14, 11:15, 15:10, DD: kampfflos für Huhn/Köppler, M: Panzer/Huhn—Limbach/Hermes 15:11, 10:15, 9:15.

3. Spieltag

Oberliga:

BC Düsseldorf – Merscheider TV 1:7

Die Ergebnisse: HE: 1. kampfflos an Dültgen, Wahlen—Koch 1:15, 15:6, 7:15, Wochele—Meis 6:15, 11:15, DE: Seelbach—Hau 11:1, 11:4, HD: Wochele/Duderstadt—Dültgen/Hapke 10:15, 11:15, Wahlen/Brock—Meis/Koch 7:15, 15:8, 7:15, DD: Seelbach/v.d. Thüsen—Hau/Neuhaus 12:15, 15:7, 12:15, M: Duderstadt/v. d. Thüsen—Hapke/Neuhaus 7:15, 10:15.

1. DBC Bonn – PSV Buer 6:2

Die Ergebnisse: HE: Caspary—Kilimann 15:11, 15:6, Kirch—Balk 15:10, 17:14, Huyskens—Skorzyk 15:0, 15:3, DE: Verhoeven—Salewski 11:0, 11:0, HD: Kirch/Huyskens—Kilimann/Balk 14:17, 7:15, Dr. Riegel/Caspary—Keitsch/Skorzyk 15:9, 15:12, DD: Verhoeven/Schumacher—Skorzyk/Salewski 15:3, 15:7, M: Dr. Riegel/Schumacher—Leitsch/Skorzyk 10:15, 10:15.

Westfalia Herne – STC Solingen 2:6

Die Ergebnisse: HE: Wittfeld—Koch 16:17, 6:15, Treichel—Wagner 1:15, 18:14, 15:12, Humann—Baden 4:15, 4:15, DE: Grabowski—Schmidt 0:11, 3:11, HD: Wittfeld/Treichel—Wagner/Baden 15:4, 11:15, Humann/Kendzia—Rosenstock/Kollbach 7:15, 3:15, DD: Haunert/Grabowski—Ellermann/Ern 15:1, 15:2, M: Kendzia/Haunert—Koch/Schmidt 5:15, 12:15.

(Fortsetzung Seite 5)

Hallo, Herr Nachbar!

Es gibt noch eine ganze Reihe von Vereinen, die immer noch nicht die Mannschaftsgebühr bezahlt haben. Was sagen Sie dazu, Herr Nachbar?

Nachbar: Diese Vereine halten den Verband sicher für eine Wohlfahrts-Einrichtung!



Ergebnisse und Tabellen

Senioren:

Oberliga:

Am 24. 9., 8. und 22. 10. spielten:

OSC Düsseldorf I	—	1. BC Beuel I	3:5
SC Westf. Herne I	—	STC Solingen I	2:6
1. DBC Bonn I	—	PSV Gelsenkirchen Buer I	6:2
BC Düsseldorf I	—	Merscheider TV I	1:7
SC Westf. Herne I	—	OSC Düsseldorf I	4:4
STC Solingen I	—	1. GBC Bonn I	2:6
1. BC Beuel I	—	Krefelder BC I	6:2
PSV Gels. Buer I	—	BC Düsseldorf I	3:5
OSC Düsseldorf I	—	1. DBC Bonn I	2:6
Merscheider TV I	—	PSV Gels. Buer I	7:1

Tabellenstand:

Merscheider TV I	4	27:5	8:0
1. DBC Bonn I	4	26:6	8:0
1. BC Beuel I	4	22:10	8:0
BC Düsseldorf I	4	16:16	4:4
OSC Düsseldorf I	5	17:23	3:7
STC Solingen I	4	13:19	2:6
Krefelder BC I	3	7:17	1:5
PSV Gelsenkirchen-Buer I	4	10:22	1:7
SC Westfalia Herne I	4	6:26	1:7

Liga Süd I:

Am 24. 9., 8. und 22. 10. spielten:

S/W Düsseldorf I	—	Merscheider TV II	1:7
OSC Düsseldorf II	—	PSV Solingen I	4:4
BC Düsseldorf II	—	FC Langenfeld I	3:5
Siegburger SV I	—	1. BC Beuel II	5:3
FC Langenfeld I	—	OSC Düsseldorf II	6:2
PSV Solingen I	—	Merscheider TV II	1:7
BC Burg I	—	BC Düsseldorf II	5:3
S/W Düsseldorf I	—	STC Solingen II	4:4
BC Düsseldorf II	—	S/W Düsseldorf I	8:0
STC Solingen II	—	PSV Solingen I	4:4

Tabellenstand:

Merscheider TV II	3	21:3	6:0
FC Langenfeld I	3	18:6	6:0
BC Burg I	3	16:8	6:0
BC Düsseldorf II	4	18:14	3:5
PSV Solingen I	4	13:19	3:5
STC Solingen II	4	11:21	2:6
OSC Düsseldorf II	3	7:17	1:5
S/W Düsseldorf I	4	8:24	1:7

Liga Süd II:

Am 24. 9., 8. und 22. 10. spielten:

STC Solingen II	—	BC Burg I	2:6
1. DBC Bonn II	—	TV Godesberg I	5:3
Kölner FC I	—	TV Godesberg I	7:1
Siegburger SV I	—	Alem. Aachen I	5:3
1. DBC Bonn II	—	1. CFB Köln I	5:3
1. BC Beuel II	—	TuS Oberpleis I	6:2
1. BC Beuel II	—	Alem. Aachen I	6:2
1. CFB Köln I	—	Kölner FC I	5:3
TV Godesberg I	—	TuS Oberpleis I	5:3
1. DBC Bonn II	—	Siegburger SV I	7:1
1. DBC Bonn II	—	1. BC Beuel II	7:1
Alem. Aachen I	—	TV Godesberg I	4:4
TuS Oberpleis I	—	1. CFB Köln I	2:6

Tabellenstand:

1. DBC Bonn II	4	24:8	8:0
1. CFB Köln I	4	20:12	6:2
Kölner FC I	3	17:7	4:2
1. BC Beuel II	4	16:16	4:4
Siegburger SV 04 I	3	11:13	4:2
TV Godesberg I	4	13:19	3:5
Alemannia Aachen I	4	11:21	1:7
TuS Oberpleis I	4	8:24	0:8

Liga Nord I:

Am 24. 9., 8. und 22. 10. spielten:

1. BV Mülheim I	—	R/W Borbeck I	7:1
1. Osterfelder BC I	—	1. FBC Marl I	4:4
BSC Gladbeck I	—	FC Bayer Uerdingen I	8:0
1. BSC Bottrop I	—	1. Essener BC I	4:4
R/W Borbeck I	—	FC Bayer Uerdingen I	7:1
BSC Gladbeck I	—	1. Osterfelder BC I	6:2
1. Essener BC I	—	BV Mülheim I	8:0
1. FBC Marl I	—	1. BSC Bottrop I	2:6
1. BSC Bottrop I	—	BSC Gladbeck I	8:0
FC Bayer Uerdingen I	—	1. Essener BC I	0:8
1. Osterfelder BC I	—	R/W Borbeck I	3:5
BV Mülheim I	—	1. FBC Marl I	7:1

Tabellenstand:

1. Essener BC I	4	28:4	7:1
1. BSC Bottrop I	4	24:8	7:1
BV Mülheim I	4	22:10	6:2
BSC Gladbeck I	4	17:15	4:4
R/W Borbeck I	4	15:17	4:4
1. FC Marl I	4	12:20	3:5
1. Osterfelder BC I	4	9:23	1:7
Bayer 05 Uerdingen I	4	1:31	0:8

Liga Nord II:

Am 24. 9., 8. und 22. 10. spielten:

PSV Gütersloh I	—	Etus Wanne I	5:3
SuS Bielefeld I	—	VfL Bochum I	0:8

VfL Bochum II	—	OSV Hörde I	6:2
TuS Eintr. Bielefeld I	—	TV Gerthe I	6:2
OSV Hörde I	—	SuS Bielefeld I	3:5
TV Gerthe I	—	VfL Bochum II	1:7
VfL Bochum I	—	PSV Gütersloh I	8:0
Etus Wanne I	—	Eintr. Bielefeld I	0:8
Eintr. Bielefeld I	—	VfL Bochum I	0:8
VfL Bochum II	—	Etus Wanne I	1:7

Tabellenstand:

VfL Bochum I	4	32:0	8:0
PSV Gütersloh I	3	11:13	4:2
ETuS Wanne I	4	16:16	4:4
Eintracht Bielefeld I	4	16:16	4:4
VfL Bochum II	4	14:18	4:4
SuS Bielefeld I	3	7:17	2:4
OSV Hörde I	3	9:15	1:5
TV Gerthe I	3	7:17	1:5

Bezirk Süd Ia:

Am 17. 9., 24. 9. u. 8. 10. spielten:

OSC Düsseldorf III	—	BC Düsseldorf III	3:5
1. BC Monheim I	—	Tgd. Neuß I	5:3
FC Langenfeld II	—	SW Düsseldorf II	5:3
BC Düsseldorf III	—	TV Haan I	4:4
Tgd. Neuß I	—	OSC Düsseldorf III	6:2
SW Düsseldorf II	—	1. BC Monheim I	1:7
TV Haan I	—	Tgd. Neuß I	1:7
OSC Düsseldorf III	—	SW Düsseldorf II	6:2
1. BC Monheim I	—	FC Langenfeld II	7:1

Tabellenstand:

1. BC Monheim I	3	10:5	6:0
Tgd. Neuß I	3	16:8	4:2
BC Düsseldorf III	2	9:7	3:1
FC Langenfeld II	2	6:10	2:2
OSC Düsseldorf III	3	11:13	2:4
TV Haan I	2	5:11	1:3
S/W Düsseldorf II	3	6:18	0:6

Bezirk Süd Ib:

Am 17. 9., 24. 9. u. 8. 10. spielten:

Tgd. Burg	—	Tgd. Lennepe	4:4
WMTV Solingen I	—	BSG Kieserl. & Albr. I	5:3
DJK Solingen I	—	TV Ohligs I	5:3
PSV Remscheid I	—	PSV Wuppertal I	6:2
Tgd. Lennepe	—	PSV Remscheid I	3:5
BSG Kieserling & Albrecht I	—	Tgd. Burg I	5:3
TV Ohligs I	—	WMTV Solingen I	6:2
PSV Wuppertal I	—	DJK Solingen I	0:8
PSV Remscheid I	—	BSG Kieserl. & Albr. I	3:5
Tgd. Burg I	—	TV Ohligs I	2:6
WMTV Solingen I	—	DJK Solingen I	4:4
PSV Wuppertal I	—	Tgd. Lennepe I	4:4

Tabellenstand:

DJK Solingen I	3	17:7	5:1
TV Ohligs 88 I	3	15:9	4:2
PSV Remscheid I	3	14:10	4:2
BSG Kieserling & Albrecht I	3	13:11	4:2
WMTV Solingen I	3	11:13	3:3
Tgd. Lennepe I	3	11:13	2:4
Tgd. Burg I	3	9:15	1:5
PSV Wuppertal I	3	6:18	1:5

Bezirk Süd IIa

Am 24., 30. 9. u. 1., 6., 7. u. 8. 10. spielten:

1. CFB Köln III	—	Euskirchener BC I	3:5
Kölner FC II	—	1. BC Düren I	3:5
Alem. Aachen II	—	1. CFB Köln II	5:3
Allianz Köln I	—	DJK Stolberg I	3:5
1. CFB Köln II	—	Allianz Köln I	5:3
1. CFB Köln III	—	Alem. Aachen II	0:8
1. BC Düren	—	Euskirchener BC I	7:1
DJK Stolberg I	—	Kölner FC II	5:3

Tabellenstand:

1. BC Düren I	3	20:4	6:0
DJK Stolberg I	2	15:9	6:0
Alem. Aachen II	3	16:8	4:2
1. CFB Köln II	3	15:9	4:2
Kölner FC II	3	12:12	2:4
Euskirchener BC I	3	8:16	2:4
Allianz SV I	3	6:18	0:6
1. CFB Köln III	3	4:20	0:6

Bezirk Süd IIb

Am 24. u. 26. 9., 8. u. 15. 10. spielten:

TV Wesseling I	—	Siegburger SV II	7:1
1. DBC Bonn III	—	DJK BC Bonn	3:5
BAT Berg.-Gladbach I	—	Godesberger TV II	8:0
Siegburger SV II	—	BAT Berg. Gladbach	4:4
DJK BC Bonn I	—	DJK Beuel I	0:8
Siegburger TV I	—	TV Wesseling I	5:3
Godesberger TV II	—	1. DBC Bonn III	1:7

Tabellenstand:

DJK Don Bosco Beuel I	3	21:3	6:0
TV Wesseling I	3	16:8	4:2
Siegburger TV I	3	12:12	4:2
DJK/BC Bonn I	3	10:14	4:2
BAT Berg. Gladbach I	3	15:9	3:3
1. DBC Bonn III	3	12:12	2:4
Siegburger SV 04 II	3	7:17	1:5
TV Godesberg II	3	3:21	0:6

Bezirk Nord Ia:

Am 24. 9. u. 8. 10. spielten:

G/W Wesel II	—	DTC Kaiserberg I	8:0
BV Mülheim II	—	Fortuna Oberhausen I	1:7
OSC Werden 57 I	—	TV Verberg I	7:1
1. Essener BC II	—	G/W Wesel I	2:6
TV Verberg I	—	BV Mülheim II	5:3
Fortuna Oberhausen I	—	DTC Kaiserberg I	6:2
G/W Wesel I	—	OSC Werden I	5:3
G/W Wesel II	—	1. Essener BC II	5:3

Tabellenstand:

BC Grünweiß Wesel I	3	19:5	6:0
BC Fortuna Oberhausen I	3	17:7	5:1
BC Grün-Weiß Wesel II	3	11:11	4:2
TV Krefeld-Verberg I	3	12:12	4:2
OSC Essen-Werden I	3	14:10	3:3
BV Mülheim II	3	10:14	2:4
1. Essener BC II	3	7:17	0:6
Duisburger TC Kaiserberg I	3	4:20	0:6

Bezirk Nord Ib:

Am 8. 10. spielten:

1. FBC Marl II	—	1. BC Bocholt I	3:5
VfB Gelsenkirchen I	—	1. FBC Marl III	7:1
PSV Buer II	—	PSV Bottrop I	8:0
1. BSC Bottrop II	—	BSV Gelsenkirchen I	2:6

Tabellenstand:

BSV Gelsenkirchen I	3	20:4	6:0
1. BC Bocholt I	3	17:7	5:1
VfB Gelsenkirchen I	3	17:7	4:2
1. BSC Bottrop II	3	16:8	4:2
PSV Gelsenkirchen Buer II	3	14:10	3:3
1. FBC Marl II	3	10:14	2:4
1. FBC Marl III	3	2:22	0:6
PSV Bottrop I	3	0:24	0:6

Bezirk Nord IIa:

Am 24. 9. und 8. 10. spielten:

Soester SV I	—	BSV Dortmund I	3:5
BC Lünen I	—	1. BC Dortmund I	4:4
TuS Velmede I	—	FSV Dortmund I	3:5
Castroper TV I	—	Westfalia Herne II	0:8
BSV Dortmund I	—	BC Lünen I	4:4
1. BC Dortmund I	—	TuS Velmede I	3:5
FSV Dortmund I	—	Westfalia Herne II	(kein Spielbericht eingegangen!!)
Castroper TV I	—	Soester SV I	5:3

Tabellenstand:

BSV Dortmund I	3	14:10	5:1
FSV Dortmund I	2	11:5	4:0
1. BC Dortmund I	3	15:9	3:3
Westfalia Herne II	1	8:0	2:0
TuS Velmede I	2	8:8	2:2
BC Lünen I	3	10:14	2:4
Castroper TV I	3	8:16	2:4
Soester SV I	3	6:18	0:6

Bezirk Nord IIb:

Am 24. 9. und 8. 10. spielten:

TV Blomberg II	—	BV Bad Oeynhausen I	2:6
TV Detmold I	—	TV Blomberg I	0:8
SuS Lage I	—	Eintracht Bielefeld II	8:0
BV Bad Oeynhausen II	—	PSV Gütersloh II	0:8
BV Bad Oeynhausen I	—	TV Detmold I	6:2
TV Blomberg I	—	SuS Lage I	1:7
Eintracht Bielefeld II	—	PSV Gütersloh II	4:4
BV Bad Oeynhausen II	—	TV Blomberg II	0:7

Tabellenstand:

BV Bad Oeynhausen I	3	21:3	6:0
SuS Lage I	3	20:4	6:0
TV Blomberg I	3	17:7	4:2
PSV Gütersloh II	3	15:9	3:3
Eintracht Bielefeld II	3	12:12	3:3
TV Blomberg II	3	9:14	2:4
TV Detmold I	3	2:22	0:6
BV Bad Oeynhausen II	3	1:22	0:6

1. Kreisklasse Süd Ia:

Staffel 1

Am 3. 9., 1. u. 15. 10. spielten:

TV Witzhelden I	—	VfR Neus I	8:0
DJK Solingen II	—	OSC Düsseldorf IV	8:0
1. BC Monheim II	—	TV Ohligs II	2:6
VfR Neuß I	—	BSG Kieserling & Albrecht II	0:8
OSC Düsseldorf IV	—	TV Witzhelden I	1:7
TV Ohligs II	—	DJK Solingen II	5:3
BSG Kieserl. & Albr. II	—	OSC Düsseldorf IV	8:0
TV Witzhelden I	—	TV Ohligs II	2:6
DJK Solingen II	—	1. BC Mon	

1. Kreisklasse Süd Ib:

Staffel 1

Am 3. 9., 1. u. 15. 10. spielten:

BC Burg II—TV Ohligs III	6:2
WMTV Solingen II—Tgd. Burg II	4:4
PSV Solingen II—Tgd. Lennep II	0:7
TV Ohligs III—Merscheider TV III	2:2
Tgd. Burg II—BC Burg II	2:6
Tgd. Lennep II—WMTV Solingen II	6:2
Merscheider TV III—Tgd. Burg II	5:3
WMSV Solingen II—PSV Solingen II	8:0
BC Burg II—Tgd. Lennep II	hegt noch nicht vor

Tabellenstand:

Tgd. Lennep II	2	13:2	4:0
BC Burg II	2	12:4	4:0
WMTV Solingen II	3	16:10	3:3
Merscheider TV III	2	5:11	2:2
Tgd. Burg II	3	9:15	1:5
TV Ohligs III	2	2:14	0:4
PSV Solingen II	2	4:30	0:4

Staffel 2

Am 3. 9., 1. u. 15. 10. spielten:

TTC Hiddinghausen I—PSV Wuppertal II	4:4
Cronenberger SC I—Plettenburger TV I	4:4
TuS Hattingen I—TuS Hattingen II	8:0
1. Hagener BC I—1. Hagener BC II	7:1
Plettenburger TV I—TuS Hattingen I	0:8
TuS Hattingen II—1. Hagener BC I	3:5
PSV Wuppertal II—Cronenberger SC I	2:6
1. Hagener BC II—TTC Hiddinghausen I	6:0
Cronenberger SC I—TTC Hiddinghausen I	7:1
1. Hagener BC I—Plettenburger TV I	7:1
TuT Hattingen I—PSV Wuppertal II	8:0
1. Hagener BC II—TuS Hattingen II	0:8

Tabellenstand:

TuS Hattingen I	3	24:0	6:0
1. Hagener BC I	3	19:5	6:0
Cronenberger SC I	3	17:7	5:1
TuS Hattingen II	3	11:13	2:4
1. Hagener BC II	3	9:15	2:4
PSV Wuppertal II	3	6:18	1:5
Plettenburger TV I	3	5:19	1:5
TTC Hiddinghausen I	3	5:19	1:5

1. Kreisklasse Süd IIa:

Am 24. u. 30. 9., 8., 14. u. 15. 10. spielten:

S/W Köln II—Alem. Aachen III	1:7
BAT Berg.-Gladbach II—S/W Köln I	3:5
TV Wesseling II—1. BC Düren II	6:2
Alem. Aachen III—BAT Berg. Gladbach III	8:0
1. BC Düren II—Euskirchener BC II	6:2

Tabellenstand:

S/W Köln I	3	21:3	6:0
1. BC Düren II	3	18:6	6:0
Alem. Aachen III	2	15:1	4:0
Euskirchener BC II	2	7:9	2:2
S/W Köln II	2	1:15	0:4
TV Wesseling II	3	5:19	0:6
BAT B.-Gladbach II	3	5:19	0:6

1. Kreisklasse Süd IIb:

Am 29. 9., 1. u. 15. 10. spielten:

SV Siegburg III—Siegburger TV II	4:4
1. BC Beuel IV—TV Ruppichterth I	4:4
DJK Beuel II—TuS Oberpleis II	5:2
DJK Friesdorf—1. BC Beuel III	1:7
Siegburger TV II—DJK Beuel II	1:7
TuS Oberpleis II—TV Ruppichterth I	7:1
1. BC Beuel IV—DJK Friesdorf I	6:2
1. BC Beuel III—Siegburger SV III	7:1

Tabellenstand:

1. BC Beuel III	3	22:2	6:0
DJK Don Bosco Beuel II	3	19:3	6:0
TuS Oberpleis II	3	16:7	4:2
Siegburger TV II	3	13:11	3:3
1. BC Beuel IV	3	10:14	2:4
Siegburger SV 04 III	3	6:18	1:5
TV Ruppichterth I	3	5:18	1:5
DJK Friesdorf I	3	3:21	0:6

1. Kreisklasse Nord Ia:

Staffel 1

Am 1. und 15. 10. spielten:

Bayer Uerdingen II—BC Kellen I	0:8
TV Anrath I—Grün-Weiß Wesel III	1:7
TB Rheinhausen II—Preußen Krefeld I	3:5

Rot-Weiß Wesel I—Krefelder BC II	5:3
BC Kellen I—Preußen Krefeld I	4:4
TB Rheinhausen II—Rot-Weiß Wesel I	6:2
TV Anrath I—Krefelder BC II	0:8
Grün-Weiß Wesel III—Bayer Uerdingen II	8:0

Tabellenstand:

BC Grün-Weiß Wesel III	3	22:1	6:0
BC Kellen I	3	20:4	5:1
KTSV Preußen Krefeld I	3	16:8	5:1
Krefelder BC II	3	16:8	4:2
TB Rheinhausen II	3	12:12	2:4
BV R/W Wesel I	3	7:16	2:4
TV Anrath I	3	1:23	0:6
Bayer 05 Uerdingen II	3	1:23	0:6

Staffel 2

Am 1. und 15. 10. spielten:

1. Osterfelder BC II—VfB Speldorf I	0:8
BC Kellen II—TuS Duisburg I	0:8
TuS Rheinhausen I—Fortuna Oberhaus. II	6:2
Fortuna Oberhaus. II—TuS Rheinhausen I	6:2
TuS Duisburg I—TuS Rheinhausen I	4:4
1. Osterfelder BC II—BC Kellen II	3:5

Tabellenstand:

TuS Duisburg I	3	20:7	5:1
VfB Speldorf I	2	15:1	4:0
BC Kellen II	3	13:11	4:2
TuS Rheinhausen I	2	10:6	3:1
TB Rheinhausen I	2	7:9	2:2
BC Fortuna Oberhausen II	3	4:20	0:6
1. Osterfelder BC II	3	3:21	0:6

1. Kreisklasse Nord Ib:

Staffel 1

Am 1. und 15. 10. spielten:

1. Essener BC III—SG Siemens I	2:6
PSV Essen I—Rot-Weiß Borbeck II	4:4
Rot-Weiß Borbeck II—1. Essener BC III	4:4
SG Siemens Essen I—OSC Werden 1957 II	1:7
BSV Gelsenkirchen II—Post SV Essen I	7:1

Tabellenstand:

OSC Essen-Werden II	2	14:2	4:0
SG Siemens I	3	14:10	4:2
BSV Gelsenkirchen II	1	7:1	2:0
R/W Borbeck II	2	8:8	2:2
1. Essener BC III	3	7:17	1:5
PSV Essen I	3	6:18	1:5

Staffel 2

Am 1. und 15. 10. spielten:

SG Siemens II—VfB Gelsenkirchen II	2:6
TSV Marl-Hüls I—SG Siemens Essen II	8:0
VfB Gelsenkirchen II—BSV Gelsenk. III	3:5

Tabellenstand:

TV Marl Hüls I	1	8:0	2:0
BSC Gladbeck II	1	7:1	2:0
VfB Gelsenkirchen II	2	9:7	2:2
BSV Gelsenkirchen III	2	6:10	2:2
SG Siemens II	2	2:14	0:4

1. Kreisklasse Nord IIa:

Am 1. und 15. 10. spielten:

Etus Wanne II—1. BC Dortmund II	5:3
DJK Saxonia Dortmund I—TV Gerthe II	3:5
BC Lünen II—Etus Wanne II	0:8
1. BC Dortmund II—DJK Saxonia Dortmund I	8:0
TV Gerthe II—FSV Dortmund II	2:6

Tabellenstand:

Etus Wanne II	3	18:6	6:0
FSV Dortmund II	2	12:4	4:0
1. BC Dortmund II	2	11:5	2:2
TV Gerthe II	3	10:14	2:4
BC Lünen II	1	0:8	0:2
DJK Saxonia Dortmund I	3	5:19	0:6

2. Kreisklasse Nord Ia:

Staffel 1

Am 1. und 15. 10. spielten:

Preußen Krefeld II—BC Vorst I	2:6
Krefelder BC III—Osterrather TV I	8:0
TuS Duisburg II—DJK Rheinwacht I	5:3
TB Rheinhausen III—BC Kellen II	0:8
Preußen Krefeld II—Krefelder BC III	2:6
DJK Rheinwacht I—TB Rheinhausen III	8:0

Staffel 2

Am 1. und 15. 10. spielten:

TV Verberg II—VfB Speldorf II	4:1
TB Osterfeld I—DTC Kaiserberg II	8:0
Post SV Essen II—BV Mülheim III	3:5
Blau-Weiß Mülheim I—Post SV Essen II	8:0
VfB Speldorf II—BV Mülheim III	2:6
TV Verberg II—TB Osterfeld I	4:4

Tabellenstand:

TV Verberg II	3	16:5	5:1
Blau-Weiß Mülheim I	2	16:0	4:0
BV Mülheim III	2	11:5	4:0
TB Osterfeld I	3	12:12	3:3
VfB Speldorf II	3	8:13	2:4
Duisburger TC Kaiserberg II	2	0:16	0:4
PSV Essen II	3	6:18	0:6

2. Kreisklasse Nord Ib:

Am 1. und 15. 10. spielten:

VfB Gelsenkirchen IV—PSV Buer III	1:7
BSC Gladbeck IV—TuS Hattingen III	5:3
BC Bottrop 61 I—BSC Gladbeck III	0:8
TuS Hattingen III—BC Bottrop 61 I	3:5
BSC Gladbeck III—VfB Gelsenkirchen IV	8:0
PSV Buer III—VfB Gelsenkirchen III	6:2

Tabellenstand:

BSC Gladbeck III	3	24:0	6:0
PSV Gelsenk.-Buer III	3	21:3	6:0
VfB Gelsenkirchen III	2	9:7	2:2
BSC Gladbeck IV	2	5:11	2:2
BC Bottrop 61 I	3	5:19	2:4
TuS Hattingen III	2	6:10	0:4
VfB Gelsenkirchen IV	3	2:22	0:6

Jugend:

Bezirk Süd I Gruppe A

Tabellenstand:

STC Solingen I	3	17:6	6:0
BC Düsseldorf I	3	16:7	4:2
S/W Düsseldorf I	3	14:10	4:2
1. BC Monheim I	3	15:9	4:2
Merscheider TV I	1	5:3	2:0
1. BC Hagen I	1	0:7	0:2
DJK Solingen I	3	8:16	0:6
Tgd. Burg I	3	5:19	0:6

Gruppe B, Staffel 2

Tabellenstand:

PSV Wuppertal I	2	11:5	3:1
TV Ohligs I	2	11:5	3:1
BSG Kiessel. & Albrecht	2	10:6	3:1
WMTV Solingen I	1	4:4	1:1
Merscheider TV II	3	4:20	0:6

Bezirk Süd II Gruppe A

Tabellenstand:

1. BC Beuel I	3	18:6	6:0
BC Düren I	3	16:8	5:1
1. DBC Bonn I	3	16:8	4:2
DJK Don Bosco Beuel I	3	14:10	4:2
S/W Köln I	3	10:10	3:3
1. Cfb Köln I	3	9:14	2:4
Siegburger TV I	3	7:16	0:6
TV Wesseling I	3	1:23	0:6

Bezirk Nord I Gruppe A

Tabellenstand:

BV Mülheim I	3	20:4	6:0
OSC Essen-Werden I	3	17:7	5:1
1. FBC Marl I	3	15:9	4:2
BC Kellen I	3	15:9	3:3
1. BSC Bottrop I	3	8:15	2:4
R/W Borbeck I	3	9:15	2:4
TuS Duisburg I	3	8:16	2:4
TuS Rheinhausen I	3	3:21	0:6

Gruppe B, Staffel 2

Tabellenstand:

VfB Gelsenkirchen I	3	20:2	6:0
PSV Essen I	2	15:1	4:0
OSC Essen-Werden II	3	17:6	4:2

Gruppe B, Staffel 3

Tabellenstand:

BSC Gladbeck I	2	13:3	4:0
PSV Gels.-Buer I	3	16:8	4:2
FC Marl II	2	12:4	3:1
VfB Gelsenkirchen III	3	9:12	2:4
VfB Gelsenkirchen II	3	7:14	2:4
TSV Marl-Hüls I	3	5:17	2:4
BSV Gelsenkirchen I	2	5:9	1:3

(Fortsetzung von Seite 3)

OSC Düsseldorf – 1. BC Beuel 3:5

Die Ergebnisse: HE: Schlieper—Stuch 15:12, 11:15, 15:9, Mönch—Breitkopf 8:15, 1:15, Winkelheck—Rolef 1:15, 12:15, DE: Altenhoff—Schmitz 4:11, 10:12, HD: Schlieper/Mönch—Breitkopf/Krämer 15:12, 8:15, 15:12, Rahn/Winkelheck—Stuch/Rolef 15:8, 18:17, DD: Altenhoff/Eich—Schmitz/Hawig 4:15, 5:15, M: Rahn/Eich—Kraemer/Hawig 10:15, 3:15.

Liga Nord I:

1. Essener BC – 1. BV Mülheim 8:0

Die Ergebnisse: HE: Dittmar—Auer 15:4, 15:6, Bärschneider—Buchloh 15:12, 15:4, Kaluza—Kluth 15:4, 15:2, DE: Chr. Penke—Kröner 11:1, 11:2, HD: Landers/Kaluza—Auer/Raasch 15:3, 15:0, Dittmar/Bärschneider—Bader/Kluth 15:10, 15:9, DD: Penke/Penke—Kröner/Frackenpohl 15:5, 15:6, M: Landers/G. Penke—Buchloh/Frackenpohl 15:7, 15:2.

Von den Spielfeldern

(Fortsetzung von Seite 5)

Rot-Weiß Borbeck — Bayer Urdingen 7:1

Die Ergebnisse: HE: Clasen—Krings 14:18, 7:15, J. Becker—Wimmers 15:7, 15:0, Schepull—Müller 15:8, 15:3, DE: Clasen—Peters 11:2, 11:6, HD: Becker/Becker—Krings/Müller 15:3, 15:8, Clasen/Schepull—Müller/Wimmers 15:9, 15:7, DD: Clasen/Deck—Müller/Peters 15:8, 15:13, M: H. Becker/Deck—Müller/Müller 15:11, 12:15, 15:11.

1. FBC Marl — 1. BSC Bottrop 2:6

Die Ergebnisse: HE: Schöwer—Jendroska 3:15, 15:5, 5:15, Michalski—Heck 6:15, 1:15, Link—Tebart 17:18, 15:3, 8:15, DE: Ronowski—Boy 11:9, 11:4, HD: Schöwer/Link—Jendroska/Tebart 12:15, 9:15, Schmidt/Michalski—Larisch/Heck 8:15, 8:15, DD: Rinowski/Adam—Simbeck/Jendroska 7:15, 15:10, 15:12, M: Schmidt/Adam—Larisch/Jendroska 5:15, 5:15.

BSC Gladbeck — 1. Osterfelder BC 6:2

Die Ergebnisse: HE: Gersmeier — Rahn 15:12, 10:15, 8:15, Schneider—Bannuscher 15:5, 15:10, Menger—Kreuzenbeck 15:8, 15:13, DE: Marten—Boldt 11:3, 11:2, HD: Gersmeier/Menger—Bannuscher/Kreuzenbeck 15:0, 15:2, Schneider/Engbergs—Boldt/Petjanna 15:2, 15:18, 15:12, DD: Marten/Jonas—Boldt/Dönnhoff 15:3, 15:5, M: Engbergs/Jonas—Rahn/Dönnhoff 5:15, 5:15.

Liga Nord II:

OSV Hörde — SUS Bielefeld 3:5

Die Ergebnisse: HE: Hoffmann—Pfeiffer 10:15, 8:15, Lindenblatt—Brock 15:17, 8:15, H. Becker — Müller 18:13, 18:14, DE: Lindenblatt—Brock 11:5, 11:5, HD: Hoffmann/H. Becker—Pfeiffer/Brock 3:15, 1:15, Ungewitter/M. Becker—Diekmann/Müller 0:15, 1:15, DD: Lindenblatt/Hoffmann—Brock/Kottenkamp 15:0, 15:6, M: Lindenblatt/Hoffmann—Diekmann/Schramm 15:12, 17:18, 2:15.

TV Gerthe I — VfL Bochum II 1:7

Die Ergebnisse: HE: Urbanczyk—Böttger 15:12, 11:15, 15:7, Brauer—Kutschinski 13:15, 11:15, Roland—Störzel 8:15, 10:15, DE: Boeck—Willkner 6:11, 2:11, HD: Urbanczyk/Brauer—Böttger/Kutschinski 15:12, 11:15, 7:15, Bittger/Roland—Störzel/Gebauer 9:15, 15:8, 9:15, DD: Boeck/Witke—Willkner/Wagner 3:15, 5:15, M: Bittger/Witke—Gebauer/Wagner 12:15, 12:15.

Liga Süd I:

FC Langdornfeld I — OSC Düsseldorf II 6:2

Die Ergebnisse: HE: Roggenbuck—Krähan 15:6, 17:14, Schulz—Euler 15:10, 15:3, Rohs—Merheim 11:15, 8:15, DE: Jacobs—Schneider 11:5, 11:0, HD: Roggenbuck/Rohs—Krähan/Merheim 15:5, 13:15, 15:2, Scharwächter/Schulz—Euler/Schneider 15:7, 15:10, DD: Jacobs/Levieux—Schneider/Euler 18:15, 15:3, M: Scharwächter/Levieux—Schneider/Euler 5:15, 3:15.

PSV Solingen I — Merscheider TV II 1:7

Die Ergebnisse: HE: Rakowski—Neuhaus 2:15, 2:15, Förster—Maus 15:7, 7:15, 2:15, G. Schulz—Laufs 7:15, 14:18, DE: M. Schulz—Grego 12:9, 11:4, HD: Rakowski/D. Schulz—Meis/Neuhaus 3:15, 12:15, Förster/Brenner—Maus/Laufs 15:11, 7:15, 11:15, DD: kampfflos für Merscheid, M: D. Schulz/Schulz—Meis/Dültgen 2:15, 8:15.

BC Burg I — BC Düsseldorf II 5:3

Die Ergebnisse: HE: Schneider—W. Mandrella 15:12, 15:6, Weller—Russ 15:8, 11:15, 18:13, Otto—John 12:15, 15:7, 15:12, DE: Bleckmann—C. Slagmann 2:11, 3:11, HD: Schneider/Weller—W. Mandrella/Russ 15:7, 15:5, Otto/Bielinsky—John/G. Mandrella 15:3, 10:15, 15:9, DD kampfflos für Düsseldorf, M: Bielinsky/Bleckmann—G. Mandrella/Slagmann 0:15, 0:15.

Schwarz-Weiß Düsseldorf I — STC Solingen II 4:4

Die Ergebnisse: HE: Hluchan—Tesche 12:15, 15:9, 15:10, Lang—Weber 18:17, 12:15, 4:15, Franke—Bonenkamp 9:15, 4:15, DE: Reumkens—Ern 6:11, 4:11, HD: Hluchan/Lang—Tesche/Weber 15:9, 15:11, Franke/Neogy—Offer/Klaus 12:15, 4:15, DD: Reumkens/Seelbach—Winkemann/Limbach 15:8, 15:5, M: Neogy/Seelbach—Offer/Ern 15:6, 15:5.

Liga Süd II:

1. CfB Köln — Kölner FC 5:3

Die Ergebnisse: HE: Dahmen—Schmitz 15:7, 15:4, Gäthke—Voit 15:10, 11:15, 15:6, Conzen—Hübner 15:3, 15:10, DE: Burkhardt—Langenbrink 11:11, 2:11, HD: Jung/Heinlein—Voit/Gundel 1:15, 10:15, Conzen/Dahmen—Schmitz/Hübner 15:0, 15:0, DD: Burkhardt/Güntert—Langenbrink/Scherpen 9:15, 12:15, M: Gäthke/Güntert—Gundel/Scherpen 15:4, 10:15, 15:6.

Greengate-Badmintonschuhe

mit Nylonlüftung

extra leicht und besonders rutschfest

TV Godesberg — TuS Oberpleis 5:3

Die Ergebnisse: HE: Walter—Limbach 5:15, 2:15, Gergath—Meurer 9:15, 7:15, Kirstein—Bellinghausen 8:15, 15:5, 17:14, DE: Kirstein—Hermes 11:8, 11:7, HD: Bergrath/Pfenningsberg—Limbach, M./Limbach J. 4:15, 14:17, Kirstein/Walter—Meurer/Bellinghausen 17:14, 14:17, 15:10, DD: kampfflos für Godesberg, M: Pfenningsberg/Lüert—Limbach, M./Hermes 13:15, 15:8, 15:10.

1. DBC Bonn II — Siegburger SV I 7:1

Die Ergebnisse: HE: Walter—Schmitz 15:2, 15:4, Niederhoff—Dutschke 15:10, 15:7, Dr. Riegel—Abel 15:8, 15:8, DE: Steinwald—Haase 11:0, 11:2, HD: Dr. Riegel/Walter—Schmitz/Dutschke 15:7, 7:15, 14:15, Roosen/Niederhoff—Abel/Haase 10:15, 18:14, 18:14, DD: Steinwald/Caspary—Haase/Roger 15:8, 15:7, M: Roosen/Caspary—Haase/Roger 15:8, 15:7.

4. Spieltag

Oberliga:

Westfalia Herne — OSC Düsseldorf 4:4

Die Ergebnisse: HE: Wittfeld—Schlieper 9:15, 12:15, Treichel—Mönch 10:15, 15:7, 11:15, Kendzia—Fischer 6:15, 15:3, 15:10, DE: Hauernt—Altenhoff 11:2, 11:3, HD: Treichel/Wittfeld—Schlieper/Mönch 3:15, 13:15, Kendzia/Humann—Winkelheck/Fischer 4:15, 15:10, 18:17, DD: Hauernt/Grabowski—Altenhoff/Eich 15:4, 13:15, 15:3, M: Jonshon/Grabowski—Winkelheck/Eich 8:15, 15:9, 10:15.

STC Solingen — 1. DBC Bonn 2:6

Die Ergebnisse: HE: Wagner—Caspary 11:15, 7:15, Baden—Kirch 4:15, 9:15, Kollbach—Huyskens 8:15, 9:15, DE: Schmidt—Verhoeven 11:5, 11:3, HD: Koch/Baden—Caspary/Huyskens 3:15, 11:15, Rosenstock/Kollbach—Kirsch/Ropertz 5:15, 4:15, DD: kampfflos für Bonn, M: Koch/Schmidt—Ropertz/Schumacher 15:10, 15:10.

1. BC Beuel — Krefelder BC 6:2

Die Ergebnisse: HE: Stuch—B. Latz 15:7, 17:14, Breitkopf—Wossowsky 15:9, 15:7, Rolef—D. Latz 15:1, 15:7, DE: Schmitz—I. Latz 2:11, 4:11, HD: Breitkopf/Krämer—B. Latz/Wossowsky 15:4, 10:15, 17:14, Stuch/Rolef—D. Latz/Haeske 15:4, 18:16, DD: Schmitz/Hawig—Latz/Hoffmann 4:15, 3:15, M: Krämer/Hawig—Haeske/Hoffmann 15:1, 15:4.

(Fortsetzung nächste Seite oben)

PSV Buer — BC Düsseldorf 3:5

Die Ergebnisse: HE: Kilimann—Schramm 0:15, 0:15, Balk—Wochele 4:15, 10:15, Leitsch—Duderstadt 15:8, 15:2, DE: Salewski—v. d. Thüsen 8:11, 8:11, HD: Balk/Leitsch—Schramm/Wahlen 15:8, 17:14, Skorzyk/Mörchen—Wochele/Duderstadt 15:10, 13:15, 12:15, DD: Skorzyk/Salewski—Seelbach/v. d. Thüsen 12:15, 10:15, M: Skorzyk/Skorzyk—Seelbach/Wahlen 4:15, 15:9, 18:16.

Sport ist Spiel, ist Körperertüchtigung!

Badminton-Ausrüstungen? Dann SPORT-DERENDORF

Günstige Preise · Eigene Werkstatt
Bitte Preisliste anfordern

M. Derendorf, Sportartikelversand
Neuß/Rh., Weinstockstraße 13, Tel. 13481

Erster Schritt: Gastrecht im Verein

Ein Übungsabend für Gäste, nur für Gäste

Der Zweite Weg wird oft mißverstanden als Sportleben außerhalb der Vereine, vergleichbar einem städtischen Park, in dem auch jedermann spazieren gehen kann, zu welcher Zeit auch immer und ohne Eintrittspreise. Der Park würde bereichert um Turn- und Sportgeräte, die Schilder „Rasen betreten verboten!“ würden verschwinden, und aus dem subalternen Parkwächter mit dem Stab zum Aufspießen des Papierabfalls würde ein freundlicher Freizeitmeister, der dem Übungswillen den Federball zum Spiel reicht und Sorge trägt dafür, daß die Spiellinien immerzu frisch gekalkt sind.

Wir begäben uns, wollten wir den Zweiten Weg nur außerhalb der Vereine durchführen, aber auf das Glatt-eis der Utopie. Allein nur die Dienste, die ehrenamtlich in den Vereinen geleistet werden, nun im öffentlichen Raum bereitzustellen — das heißt, eine den 387 000 ehren-

amtlichen Helfern vergleichbare Übungsleitung durch hauptamtliche Freizeitmeister in öffentlichen Freizeitparks anzubieten —, brauchte man rund 40 000 Kräfte und ein Jahresgehalt von insgesamt 300 Millionen Mark. Was hindert viele an sich gesellungswillige Menschen, sich einem Verein anzuschließen, und wie kann der Verein dem Bedürfnis dieser Menschen gerecht werden?

Es fällt mir leicht, eine Theaterkarte zu kaufen und mich ins Parkett zu setzen. Mit dem Nachbarn brauche ich kein Gespräch anzuknüpfen. Diese meine Freizeitgestaltung kann ich mit mir allein abmachen. Wie anders ist es doch, wenn ich durch eine Turnhallentür trete! Ich begeben mich in eine Gemeinschaft; aber ich gehöre noch nicht zu dieser Gemeinschaft. Ich sehe andere vertraut miteinander, erkenne die unsichtbaren Fäden der Sympathie und weiß mich selbst als ein Fremder. Als Kinder und Jugendliche haben wir diese Scheu schnell abgeworfen. Ein Ball rollt uns vor die Füße, wir kickten ihn zurück — und schon waren wir Spielkameraden. Aber als Erwachsene tun wir uns schwer, Bekanntschaften anzuknüpfen.

Ein Wort zur Lehrgangsarbeit.

In der vorigen Ausgabe der „RUNDSCHAU“ wurde unter der Rubrik „Hallo, Herr Nachbar!“ die geplante Durchführung von Grundlehrgängen auf Bezirksebene zur Diskussion gestellt. Da die Anregung hierzu auf einer Arbeitstagung von seiten der Trainer gemacht wurde, darf ich vielleicht zu dieser Frage einmal Stellung nehmen.

Die bisherige Lehrgangsarbeit in unserem LV war nicht sehr erfolgreich. Es soll hier nicht untersucht werden wie weit der Mangel an Unterkommen in Sportschulen und die dortige Aufnahme dazu beigetragen haben.

Die bisherigen Wochenlehrgänge konnten ihr Ziel nicht erreichen, weil die dort erwünschten Spieler zum größten Teil eine Woche Urlaub dafür nicht opfern konnten oder wollten. Die erschienenen Spieler waren zum Teil nach 3 Tagen intensiver Arbeit physisch nicht mehr in der Lage dem Lehrgang zu folgen und fielen für den Rest des Lehrganges aus. Die erwünschten Trainer konnten nicht abkommen, da der LV ihnen nicht einmal eine geringe Vergütung für ihren Arbeitsausfall geben konnte.

Es blieben also die spärlichen Wochenendlehrgänge. Selbst unter Berücksichtigung des guten Verhältnisses des LV mit der Sportschule Radevormwald bleibt die Tatsache bestehen, daß für einen Wochenendlehrgang nicht mehr als 6–7 Zeitstunden zur Verfügung stehen. Diese Zeit reicht eben um einem fortgeschrittenen Spieler Richtlinien für sein zukünftiges Training mitzugeben bzw. seine Anlagen zu verbessern.

So bleibt als letzter Ausweg nur der örtliche Lehrgang unter Aufsicht des Bezirkes. Er gibt uns nur die Möglichkeit zu der gewünschten und geplanten Breitenarbeit. Ich möchte an dieser Stelle die eindringlichste Bitte an alle Verantwortlichen in den Vereinen richten: Unterstützen Sie Ihren Bezirkswart mit der Zurverfügung-Stellung geeigneter Hallen. Die in den Grundlehrgängen geleistete Arbeit kommt einem großen Teil ihrer Spieler zu Gute. Sie haben damit eine Basis für ihre Vereinsarbeit, die Ihnen die Teilnahme von ein oder zwei Talenten bei einem Lehrgang an einer Sportschule nie bringen kann.

J. Vomfell (Verbandstrainer)

Für den vereinsfremden, aber gesellungswilligen Menschen ist eine vertraute Gemeinschaft wie eine geschlossene Gesellschaft hinter einer unsichtbaren Mauer. Wir lassen den uralten Brauch des Gastrechtes in unserer kühlen, perfekt organisierten Zeit leider so oft außer acht. „Gastrecht im Verein“ als praktischer Vorschlag: Ein „Tag des Gastes“ mit Geschicklichkeitsübungen ohne Geräte, freiem Lauf mit vielfachen Variationen, Springen, Klettern und Schwingen, Ball über die Schnur und einer lustigen Ballstaffel ist schon ein Fahrplan für eine Übungsstunde des Zweiten Weges. Vorher Werbung im Bekanntenkreis, Versenden hektographierter Briefe in die Nachbarschaft, ein Schaukasten — mit Witz und ansprechendem Bild gestaltet —, die Redaktion der Ortspresse hilft auch, und dann folgt dieser Übungsabend für Gäste, nur für Gäste ...!

Badmintonsieg 11:0 gegen Frankreich.

In ihrem 19. Länderkampf, dem dritten gegen Frankreich, gewann die deutsche Badminton-Auswahl gegen ihren französischen Gegner auf der Pariser Racing-Clubanlage sehr sicher mit 11:0 Punkten. Nur in den Doppelspielen leisteten die Franzosen harten Widerstand und kamen in den Herrendoppel jeweils zu einem Satzgewinn.

Die Ergebnisse: Caspary (Bonn)—Badou 15:9, 15:12; Jendroska (Bottrop)—G. Vasseur 15:6, 15:5; Stuch (Beuel)—D. Vasseur 15:7, 15:4; Schramm (Düsseldorf)—Cady 15:8, 9:15, 15:9. DE: Latz (Krefeld)—Mathieu 11:3, 11:4; Seelbach (Düsseldorf)—Causse 11:0, 11:0. HD: Caspary/Jendroska—Badou/G. Vasseur 15:4, 9:15, 15:11; Stuch/Ropert (Bonn)—Pellizza/Mathieu 15:11, 13:15, 15:7. DD: Latz/Seelbach—Mathieu/Causse 15:2, 15:2. M: Seelbach/Schramm—Causse/Badou 15:7, 15:3; Latz/Ropert—Mathieu/Mathieu 15:4, 15:3.

Ihre Badminton-Ausrüstung erhalten Sie in:

ESSEN
SPORT-HINZMANN, Kahrstraße 58, Tel. 71390
 Eine größere Auswahl für den Badminton-Sport
 bieten wir in neuen Geschäftsräumen

KÖLN
SPORT-LITTERSCHEIDT, Köln - Zollstock
 Höniger Weg 184 Ruf 383667
 Ihr Spezial-Ausrüster für den Badminton-Sport.
 Berate Sie fachgerecht — da selbst aktiver Spieler.

Ämtliche Nachrichten

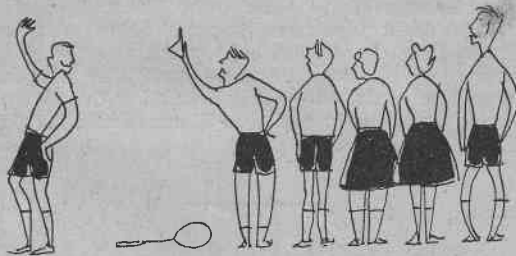
Anschriftenänderung.



- M. 18 Siegburger Sportverein 04 jetzt: Am Bungert 21
 Lohmar/Siegkreis Frh. Röger
- M. 54 Verein Spiel und Sport
 Bielefeld jetzt: Postfach 9306
 Herr Diekmann
- M. 82 Sportgemeinschaft im
 Bundesfinanzministerium jetzt: Rheindorfer Str. 108
 Bonn/Rh. Herr Maywald
- M. 130 Remscheider Turnverein
 1861 (Korp) jetzt: Th. Körner-Str. 3
 Remscheid Herr de Groot

Vereinswechsel

Nachstehende Verbandsangehörige haben den Verein bzw.
 ihre Startberechtigung gewechselt:



Name, Vorname	Alter	Verein	Neuer Verein	Start- berechtigt ab:
Berger, Gerhardt		BC Düsseldorf	TSV Hillentrup 21.	9. 61
Gietzen, Erich		Adler Oberh.	Fort. Oberh.	17. 10. 61
Krause, Max		BLV Bayern	Kölner FC	10. 10. 61
Pfeiffer, Ulrich		BLV Württemb.	VSS Bielefeld	2. 10. 61
Piert, Hans-Werner		BLV Hessen	1. BC Beuel	3. 10. 61
Schurig, Adolf		VfL Bochum	Ohligser TV 88	21. 9. 61

Gruppeneinteilung 1961/62

Die in Heft 8/61 veröffentlichte Gruppeneinteilung ist wie folgt zu ändern:

Senioren

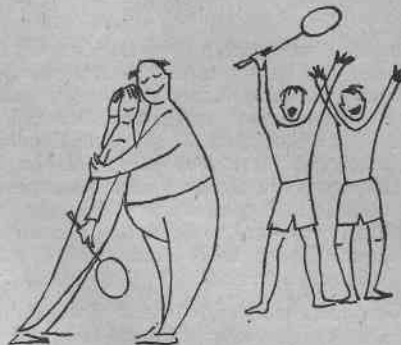
Es ist zu streichen:

2. Kreisklasse Nord Ia Staffel 1
 C = BC Kellen III

SOLINGEN Sporthaus Rauhaus

Am Alten Markt
 Ausrüster Deutscher Badminton-Meister

Neuaufnahmen.



In den Verband ist neu aufgenommen worden:
 M. 134 Badminton-Club Blau-Gold Köln Zeltingerstr. 8
 Köln-Zollstock

Sportverkehr mit West-Berlin.

Durch die Ereignisse des 13. August ist der Sportverkehr mit den Sportfreunden aus Ost-Berlin und Mitteldeutschland vollständig lahmgelegt. Umsomehr sollte der Sportbetrieb in Form von Freundschaftsspielen von Verein zu Verein mit den West-Berliner Sportkameraden gepflegt werden. Für derartige Begegnungen wird ein Fahrtkostenzuschuß von 3 Pf. je km und Person gewährt. Weitere Auskünfte erteilt die Verbandsgeschäftsstelle bzw. wenden sich unsere interessierten Vereine am besten an den Berliner Badminton-Verband e. V., z. Hd. Herrn Bruno Karl, Berlin SW 61, Kopischstr. 1, der auch die erforderlichen Antragsvordrucke verfügbar macht.

Beendigung der Mitgliedschaft

Der Badminton-Club Blau-Weiß 55 Mettmann hat sich aufgelöst und ist mit Wirkung vom 1. 11. 1961 aus unserem Verband ausgeschieden.

Lehrgang im Bezirk Nord I.

Am 2. und 3. Dezember 1961 findet in der Freiherr-vom-Stein-Schule in Bottrop ein Grundspielerlehrgang des Bezirks Nord I statt. Als Trainer werden die Herren Jendroska (Bottrop) und Schäfer (Gelsenkirchen) eingesetzt. Der Lehrgang ist offen für Spielerinnen und Spieler vom 15. bis zum 25. Lebensjahr. Meldungen über die Vereine bis zum 18. November 1961 an Kreiswart Paul Leitsch, Gelsenkirchen-Buer, Hochstraße 74.

gez. K. Geisler (Bezirkswart).

Herausgeber: Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V. Düsseldorf

Verantwortlich für den Inhalt: Hubert Brohl, Düsseldorf, Herder Straße 84/86. Telefon 66 5985; Rolf Hicking, Essen-Werden, Eifmannstraße 7

Mitarbeiter für Sport: Günter Pax, Monheim; Jugend: Luise Schmitz, Bonn.

Erscheinungsweise: Monatlich am 5. Redaktions- und Anzeigenschluß: Am 21. des Vormonats

Preis des Einzelheftes: DM 0,25

Druck: Wilh. Wölfer, Haan; Klischees: H. Rinke KG., Düsseldorf

Illustrationen: Werner Rauhaus, Schwelm, u. Heinz Modler, Gladbeck